

STADT REGENSBURG

Im Zeitraum von Dezember 2019 bis April 2021 digitalisierte die CDS GmbH für die Stadt Regensburg 17.500 Grundstücksentwässerungsakten mit einem Volumen von ca. 190 laufenden Aktenmetern. Zielsetzung dabei war, die Beweiskraft der Digitalisate im Vergleich zu den Papieroriginalen aufrecht zu erhalten, also eine „Digitale Grundstücksentwässerungsakte“. Die Akten werden bei der Stadt Regensburg zum Vollzug der Entwässerungssatzung laufend genutzt.



DIGITALISIERUNG DER GRUNDSTÜCKSENTWÄSSERUNGSAKTEN



DEUTSCHLAND



PROJEKTZEITRAUM
2019 - 2021

01

AUFTRAGSVOLUMEN

CA. 17.500 AKTEN MIT EINEM VOLUMEN VON CA. 190 LAUFENDEN AKTENMETERN

02

DATENFORMAT

DIN-A4 BIS DIN-A0

GEWUSST
WIE...

HERAUSFORDERUNG

Abholung, Scan und Aufbereitung der Unterlagen nach strengen Normen und Vorgaben.

LÖSUNG

Kategorisierung und Digitalisierung von mehr als 17.500 Grundstücksentwässerungsakten und Bauplänen, inkl. Importliste für das DMS-System der Auftraggeberin.



Wir hatten hohe Erwartungen an den Scandienstleister, denen die Firma CDS voll gerecht wurde. Anfängliche, auch durch die Beschaffenheit des Aktenbestandes und unsere Vorgaben bedingte Schwierigkeiten wurden rasch gemeistert und das geforderte Qualitätsniveau für jede Teilcharge nachgewiesen.

Sabine Rädisch, Sachgebietsleitung Grundstücksentwässerung Tiefbauamt
Stadt Regensburg

UNSERE ERFOLGSGESCHICHTE

LÜCKENLOSE DIGITALE AKTE

Der Aktenumfang variierte von wenigen Blättern bis zu sehr umfangreichen Akten (Streckmappen), die teils mehrere Transportboxen füllen konnten. Die Firma CDS übernahm die Abholung, das Einscannen und das Aufbereiten der Daten nach den Vorgaben der Stadt Regensburg. Zu den Vorgaben gehörte u.a. eine Datenbank, in der die Auftraggeberin sämtliche Akten einschließlich der sie unterteilenden Register (Gehefte) vorerfasst hatte. Auf dieser Basis war eine Importliste für das DMS-System der Auftraggeberin zu erstellen, mit jeweils einem Eintrag pro geliefertem Dokument.

DER RICHTIGE PARTNER

Die Auswahl des Scandienstleisters erfolgte in einem Vergabeverfahren nach VOL/VgV, unter Berücksichtigung der Eignung, Leistungsfähigkeit und des Angebotspreises. Kriterien für die BieterEignung und -leistungsfähigkeit waren unter anderem:

- Qualitätsmanagement-Strategie im Bereich Digitalisierung (z.B. DIN EN ISO 9001-Zertifizierung oder nachgewiesene firmeneigene Strategie)
- IT-Sicherheitskonzept
- ausreichend einschlägig qualifiziertes/erfahrenes Personal und Geräteausstattung
- Erfahrungen mit Aufträgen ähnlicher Art und Menge (insbesondere Umgang mit älterem Planmaterial und jährliches Auftragsvolumen)
- erfolgreicher Scan einer Testakte (u.a. Erfüllung der vorgegebenen Scanparameter und Optimierung von Qualität/Dateivolumen)
- Bietergespräch im Rahmen einer Betriebsbesichtigung

Entsprechend den im Angebot nachgewiesenen Kriterien überzeugte CDS bei der Betriebsbesichtigung sowohl hinsichtlich der Prozesse, der Qualitätssicherung und IT-Sicherheit, als auch bei Motivation und Kompetenz des Personals.

AUFTRAGSUMFANG

Sämtliche Dokumente wurden farbig gescannt und von CDS nach Dokumenttypen unterschieden. Neben dem Schriftverkehr enthielten die Entwässerungsakten Pläne (Bauzeichnungen) bis zur Größe DIN A0, teilweise auch größer, aus den Jahren ab ca. 1890. Die Pläne waren sehr unterschiedlich hinsichtlich Papierart und -format, Erhaltungszustand und Farbigkeit. Eine nicht alltägliche Anforderung war auch das Scannen der Plandokumente im JPEG2000-Format und Einbetten in PDF/A-Dateien.

ZUSAMMENARBEIT MIT DER CDS

Die Zusammenarbeit gestaltete sich als beidseitiger Lernprozess. Anfängliche Schwierigkeiten und Mängel wurden identifiziert, analysiert und konsequent beseitigt, sodass das geforderte Qualitätslevel über den gesamten Aktenbestand (Stichprobenkontrolle nach ISO 2859) für jede Teilcharge nachgewiesen werden konnte.